



hawo's.

hawo's kornmühlen GmbH
Ober-Eschbacher Straße 37
D-61352 Bad Homburg v. d. H.
Telefon 0 61 72 / 40 12 00
Fax 0 61 72 / 40 12 019
eMail info@hawos.de
Internet www.hawos.de

hawo's kornmühlen GmbH · Ober-Eschbacher Straße 37 · D-61352 Bad Homburg v. d. H.

Gebrauchsanleitung Hawofant

Merke

1. Mahlgut: Verwenden Sie bitte nur gereinigtes Getreide oder reinigen Sie es selbst. Im ungereinigten Getreide befinden sich häufig Steinchen usw., die das Mahlwerk schädigen können.
2. Verwenden Sie bitte immer trockenes Getreide. Sie erkennen trockenes Getreide daran, daß das Korn kräftig knackt, wenn Sie es mit einem Löffel auf einer harten Unterlage zerdrücken. Feuchtes Getreide läßt sich plattdrücken und sieht dann eher wie eine Haferflocke aus. Roggen sollte nach der Ernte mindestens ein halbes Jahr lagern.
3. Mahlen Sie gemahlenes Mahlgut nicht ein zweites Mal.
4. Wenn Sie Mais mahlen möchten, verwenden Sie nur Speisemais.
5. Ihre Mühle hat ein schönes Gehäuse aus Holz. Sie schützen und pflegen es am besten, wenn Sie die Mühle nicht in unmittelbarer Nähe einer Wärmequelle (Heizung, warme Theke/ Herd) oder nahe zu Feuchtigkeit (Wasserdampf) aufstellen. Bitte bedenken Sie auch, daß Massivholz ein lebendiger Werkstoff ist, der weiterarbeiten kann. Das geschieht insbesondere dann, wenn Holz großen Temperatur- und Klimaschwankungen unterliegt.
6. Schließen Sie die Mühle nur an Wechselspannung an.
7. Getreidemühlen sollen beaufsichtigt betrieben werden und gehören nicht in Kinderhände.
8. Stellen Sie bitte die Getreidemühle während der Benutzung auf eine harte, ebene Unterlage. Die Schlitze an der Seite und hinten, die zur Belüftung des Motors dienen, müssen frei sein.
10. Bitte achten Sie darauf, daß die Tüten / Behälter für das Mahlgut groß genug sind, damit das Mehl nicht in den Auslauf zurückstaut, wenn der Sensor ausgeschaltet ist.

Geschäftsführer:
Ralf Pigge

HRB 6003
Bad Homburg

USt-IdNr.
DE 111635181

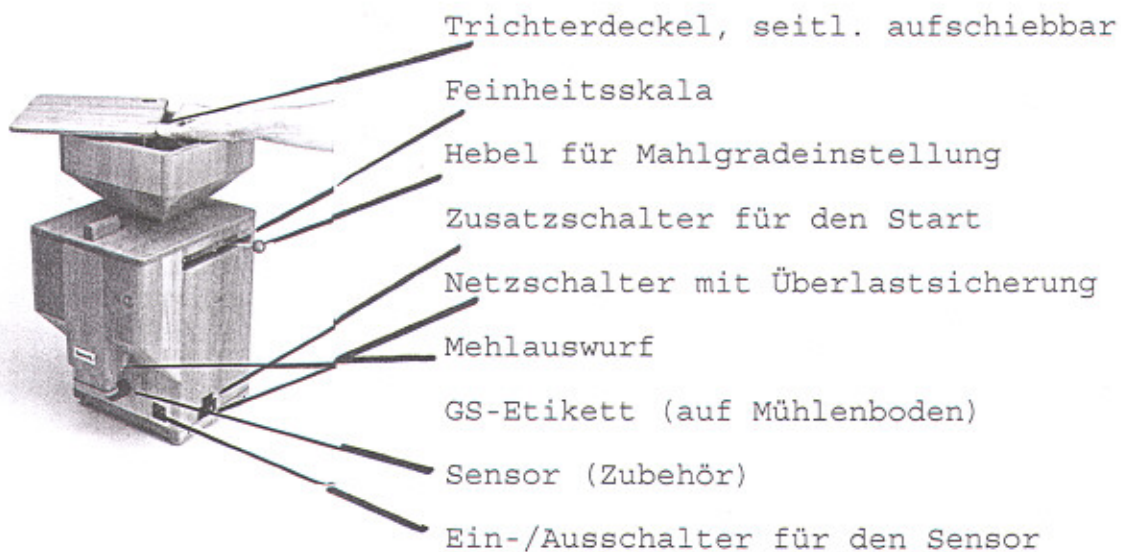
Dresdner Bank
BLZ 500 800 00
Konto 7 212 896 00

Sicher wird Ihnen der Hawofant bald sehr vertraut sein. Sie werden dann automatisch die Kornmühle so handhaben, daß sie stets einwandfrei arbeitet.

Kurzanleitung

- Netzstecker in die Steckdose stecken
- Mahlgrad mit dem Hebel einstellen
- Getreide in den Trichter einfüllen
- Mühle mit den beiden Schaltern (rechts unten) einschalten

Ihre Mühle auf einen Blick



Betriebsanleitung

Einstellen des Feinheitsgrades

Der Feinheitsgrad läßt sich mit dem Verstellhebel kontinuierlich zwischen "fein" und "grob" verstellen. Dabei ist zu beachten:

- Von "fein" auf "grob" ist der Übergang jederzeit möglich.
- Bei der Verstellung von "grob" in Richtung "fein"
 - muß entweder die Mühle eingeschaltet sein
 - oder das Mahlwerk leer sein.

Sonst würden restliche Körner zwischen den Steinen eingeklemmt werden und der Motor könnte nicht anspringen.

Getreidearten und sonstiges Mahlgut unterscheiden sich sehr in Fettgehalt, Ballaststoffanteil, Mehlkörper etc. Sollte das Mahlwerk verkleben, bitte auf gröberer Stufe mahlen.

Getreide einfüllen

Füllen Sie die gewünschte Menge ein.

Beenden des Mahlvorgangs

Wenn der Trichter leer ist und das Mahlgeräusch nachgelassen hat, Mühle abschalten.

Eine Unterbrechung des Mahlvorganges ist möglich. Die Kornmühle springt normalerweise auch bei feinsten Einstellung wieder an.

- Drücken Sie dazu gleichzeitig den Haupt- und Startschalter. Sollte es dennoch zur Blockade kommen, schieben sie den Hebel kurz in Richtung "grob" und dann, wenn die Mühle angesprungen ist, beim Mahlen zurück in die gewünschte Einstellung.

Bitte schalten Sie die Mühle immer ab, wenn sie leer läuft. Ein Schleifen der Steine bei feinerer Einstellung (ab ca. 3) ist normal.

Sonderfunktionen beim Hawofanten

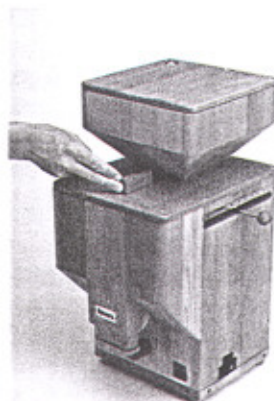
1. Trichter abnehmen

Sie können den Trichter jederzeit abnehmen, auch wenn er mit Mahlgut gefüllt ist:

- Schieben Sie den vorne am Trichter befindlichen Holzriegel kräftig nach hinten. Damit schließen Sie den Trichter und öffnen gleichzeitig die Arretierung, mit welcher der Trichter am Gehäuse befestigt ist.
- Ziehen Sie nun den Trichter mit seinem Unterteil nach vorne/oben ab.

Trichter wieder aufsetzen

- Setzen Sie den Trichter in die Trichterhalterung (hinten) ein,
 - drücken Sie ihn vorne kräftig nach unten und schieben nun den Holzriegel nach vorn.
 - Dann schließt die Halterung.
- Der Trichter ist wieder für das Mahlgut geöffnet.



2. Tütenklemmfeder

- Schieben Sie die Tüte über den Auslauf und klemmen Sie diese mit der Feder fest.
 - Die Feder von der Seite in der Nut des Auslaufs über die Tüte schieben.
- Die Klemmfeder wurde bei frei hängender Tüte bis zu einem Füllgewicht von 10 kg erfolgreich getestet.

3. Schraubzwinge zur Tischbefestigung

Um die Mühle gut zu befestigen, sind zwei Schraubzwingen beige packt.

4. Sensor (Zubehör)

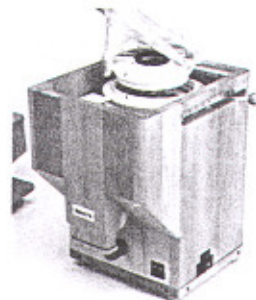
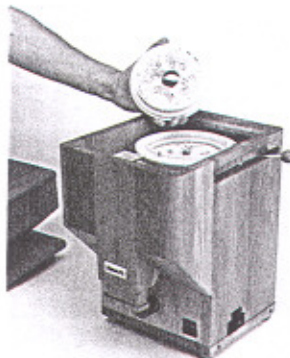
Vorn am Holzgehäuse, hinter dem Auslauf, befindet sich ein grünes, zylindrisches Teil, das aus der Mühle herausragt. Dies ist ein Sensor, der bei einer bestimmten Füllmenge der Tüte/des Auffangbehälters die Mühle abschaltet.

Vor allem bei Kunden-Selbstbedienung ist dies sinnvoll. Sie können die Sensorik per Schalter (direkt neben dem Sensor) ausschalten, wenn sie nicht genutzt werden soll.

5. Oberen Stein abheben

- Entfernen Sie den Trichter wie oben beschrieben.
- Mit dem mitgelieferten Spezialwerkzeugs läßt sich der obere Stein abdrehen:
 - Wie auf dem Bild aufsetzen und gegen den Uhrzeigersinn drehen.(Die andere Seite des Werkzeugs ist der Abzieher für den "drehenden Stein".)
- Beim Aufsetzen des Steins ist darauf zu achten, daß die beiden schwarzen Markierungen genau übereinander stehen.
- Dann den Stein aufdrehen:
 - einmal ganz herum
 - und dann ca. 330 Grad (bis "11 Uhr").

Wenn der Stein nach dem Aufsetzen nicht exakt festgedreht wird, ist der Abstand der beiden Steine verändert.
Die Folge: die Mahltabelle kann nicht mehr stimmen.



6. Untergestell (Zubehör)

Das Untergestell ermöglicht es, auch ohne Tütenklemme in verschieden große Tüten zu mahlen.
Dank des Zwischenbodens können Sie die Stelhöhe für die Tüten bzw. andere Behälter variieren.

Reinigung

Der Hawofant als gewerblich genutztes Gerät sollte regelmäßig von Mehresten gereinigt werden.

Dazu läßt sich ein Staubsauger gut benutzen.

- Die Mühle auf "grob" stellen und anschalten.
- Dann mit einem passenden Staubsaugerstutzen am Auslauf der Mühle die Mehreste absaugen.

Holzgehäuse lassen sich gut mit einem leicht feuchten Tuch reinigen.

Wenn die Mahlsteine einmal verschmiert sind, genügt es meistens, zur Reinigung ca. 50 g Reis auf mittelgrober Einstellung zu mahlen.

Störungen

1. Der Motor läuft nicht an

Springt der Motor beim Einschalten nicht sofort an, überprüfen Sie bitte, ob sich die Sicherung in Ihrem Stromnetz abgeschaltet hat.

- Wenn nicht, schalten Sie erneut auf "Ein" und drehen Sie die Feineinstellung 1 - 2 Ziffern gröber.

2. Die Mühle bleibt während des Betriebs stehen

Ist die Mehltüte / der Auffangbehälter voll?

Liegt die Klebestelle der Tüte am Sensor an?

Dann hat der Sensor die Mühle abgeschaltet.

- Bitte neue Tüte anbringen und Mühle wieder einschalten.
(Bitte nur Papiertüten verwenden.)

Sollte sich durch unsachgemäßen Gebrauch oder extreme Belastungen der Motor überhitzen und stehenbleiben, schaltet sich das Gerät von selbst aus. Nach einer Abkühlzeit von wenigen Minuten ist die Kornmühle wieder betriebsbereit. Bitte wieder einschalten.

Sollten sich die Störungen wiederholen, ist die Ursache zu ermitteln:

Ist das Getreide zu feucht?

Ist das Mahlwerk verstopft?

Befindet sich ein Fremdkörper zwischen den Steinen?

Hilfe bei hawo's

Wenn Sie Rat brauchen, ist Ihnen das hawo's-Team
gern behilflich.

hawo's kornmühlen GmbH ist erreichbar unter:

Tel.: 0 61 72 / 40 12 00
Fax: 0 61 72 / 40 12 019

Für die Nachjustage bzw. das Zerlegen und den Zusammenbau
des Mahlwerks gelten die Anleitungen für die Oktagon / Mühle 1
bzw. Mühle 2 ab Seite 12. Die Konzeption ist gleich.